

# Festplattentower

**Beitrag von „burzlbaum“ vom 15. Mai 2020, 08:29**

Vielen Dank für eure Beiträge! Ihr seid echt auf Zack.

Er hat zwar auch alles auf vhs aber aktuell rippt er die ebenso vorhandenen DVDs. Mit Codecs liese sich da bestimmt noch ein bisschen was rausholen aber ich bin schon froh, dass er das schafft wie er es gerade tut. Wenn ich ihn richtig verstanden habe hat er jetzt gute 20TB voll und möchte jetzt noch mit weiteren Platten für Ausfallsicherheit sorgen.

Er greift aktuell mit 1 Rechner darauf zu wobei er noch eine kleinere Festplatte hat um Daten zwischen diesem und seinem 2. (ein Alter mit XP den er für ein paar wenige alte Spiele wohl noch „dringen benötigt“) hin und her zuschieben. Da wäre es sicher auch mal Sinnvoll zumindest mit Netzwerkfreigaben zu arbeiten.

Vor einem NAS habe ich auch noch etwas Respekt, da sein Netzwerk wohl auch unterirdisch ist. Hat gerade so genug wlan in seinem Zimmer um einigermaßen surfen zu können.

Also entweder einen großen PC und alles rein + zusätzlich 1-2 Externe für Backups der wichtigsten Dinge (ich würde ja so große Videosammlungen gar nicht sichern, weil sie ja mit etwas Zeitaufwand wieder herstellbar sind). Dann die Festplatten im Netzwerk für den XP PC freigeben, dann gibt es da auch keine Limitierung bei der Größe.

Oder ich bring beim nächsten Besuch neben dem Eigenbau NAS auch noch Werkzeug mit und verlege mal ein ordentliches Kabel durch die Wohnung.

Klingt für mich beides sinnvoller als diese teuren Festplattentower.